

GEMEINDE

NACHRICHTEN FÜR DIE BÜRGER DER GEMEINDE
KAPFENSTEIN



Post



Ferien(s)pass in Kapfenstein

Nah&Frisch

Unser G'schäft in Kapfenstein

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag:

06.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag:

07.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 03157 30 019



SAMSTAG, 01. OKTOBER 2022

**AUF SPURENSUCHE ...
IM VULKANISCHEN TUFFSTEIN ...**



**ORF – LANGE NACHT
DER MUSEEN**

18.00 BIS 01.00 UHR
GEO-INFO KAPFENSTEIN





MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN, LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE!

Der Sommer geht zu Ende, ich hoffe, Sie konnten durch etwas Urlaub oder durch die Ferien wieder entsprechend Energie und Kraft für den Herbst tanken. Die Veranstaltungen nehmen wieder zu und wir alle spüren, wie gut uns der persönliche Kontakt und die Gespräche tun.

Es ist schön wie aktiv sich die Vereine wieder präsentieren und vor allem durch den Ferien(s)pass das Gemeindeleben bereichern. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden und vor allem bei den vielen teilnehmenden Kindern. Es ist eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung

die Kinder teilhaben und sich aktiv einbringen – besser können wir unsere Kinder nicht für das Vereinsleben begeistern. Was Teamgeist und Zusammenhalt bewirken, sehen wir am Beispiel der Feuerwehrjugend, sie haben beim Landeswettbewerb den Landesieg erreicht, ich gratuliere herzlich dazu.

Ein arbeitsreicher Herbst steht vor uns, die Straßenprojekte werden weitergeführt, die Digitalisierung startet im Herbst und die Ausschreibungsvorbereitung für den Kindergarten und die Kinderkrippe laufen auf Hochtouren. Unser vergrößertes

Nah&Frisch Geschäft mit der sanierten Raiffeisen-Bankstelle ist wieder in Betrieb und gut frequentiert.

Die Lebensqualität in unserer Gemeinde, durch den Beitrag jedes Einzelnen, ist beispielhaft und sehr gut. Ich danke allen für das Engagement und wünsche uns allen einen schönen Herbst.

Euer Bgm. Ferdinand Groß





PARTEIENVERKEHR:

Das Gemeindeamt hat für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das **Gemeindeamt** ist telefonisch erreichbar unter 03157 22 35.

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten

nur nach Vereinbarung!

Bauhof:

Bauhofleiter Josef Groß 0664 34 18 008

Bauhofmitarbeiter Stefan Hirtl 0664 64 75 238

Bauhofmitarbeiter Philipp Pachler 0664 38 12 682

Bauhofmitarbeiter Thomas Maier 0664 46 45 132

Klärwärter Gottfried Krenn 0664 55 50 838

Die **Bürgermeistersprechstunden** finden jeden

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und

nach Vereinbarung statt.

GEMEINDERATS- SITZUNG

11. JULI 2022



GEMEINDERATS- SITZUNG

19. AUGUST 2022

BLACKOUT-VORSORGE

Für die Elektroinstallationsarbeiten für das Gemeindezentrum Kapfenstein und das Rüsthaus der FF Kapfenstein (Ausbaustufe II – 2022) wurde die Firma Florian Lugitsch KG, Taborstraße 2, 8350 Fehring beauftragt.

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2022

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022, welcher aufgrund von Änderungen von investiven Vorhaben (Projekte) erstellt werden musste, wurde vom Gemeinderat genehmigt.

KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE KAPFENSTEIN – NEUBAU

Für die Fachplanung wurden folgende Firmen beauftragt:

Statik Ing. Koppendorfer GmbH, 8330 Feldbach

HKLS-Planung Lokale Energieagentur GmbH, 8330 Feldbach

E-Planung Die Elektroplaner GmbH, 8330 Feldbach

Bauphysik Pilz & Partner ZT GmbH, 8010 Graz

Akustik Höfer Akustik GmbH, 8200 Gleisdorf

BLACKOUT-VORSORGE

Für die weitere Umsetzung der Blackout-Vorsorge „Gemeindezentrum Kapfenstein“ wird eine vollautomatische Notstromerzeugungsanlage der Firma ELMAG GmbH, 4911 Ried/Tumeltsham, angekauft.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir dürfen zwei neue Mitarbeiter bei uns in der Gemeinde Kapfenstein willkommen heißen. **Mario Buchmann** aus Neustift ist seit 29. August 2022 als Objektbetreuer/Haustechniker in den gemeindeeigenen Objekten im Einsatz und **Anna Puntigam** aus Pretal verstärkt seit 22. August 2022 als Kinderbetreuerin das Team im Kindergarten Kapfenstein.

Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich!

Nachrichten für die Bürger der Gemeinde KAPFENSTEIN

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Redaktion:

Gemeinde Kapfenstein, Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein, Tel.: 03157 22 35,

Fax: DW 4, gemeinde@kapfenstein.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Groß

Grafik/Layout: Maitz Grafik, Höflach 75, 8350 Fehring

Druck: Schmidbauer-Druck GmbH, Wallstraße 24, 8280 Fürstenfeld

Auflage: 900 Stück (Ergeht an alle Haushalte der Gemeinde Kapfenstein)

Die aktuelle sowie ältere Ausgaben der „GemeindePost“ finden Sie auch online auf www.kapfenstein.at

Nächster Erscheinungstermin: KW 50

Letzte Abgabemöglichkeit von Berichten, Fotos und Veranstaltungen: Mittwoch, 09. November 2022

Hinweis: Später einlangende Beiträge können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden!

Artikel bitte senden an gemeinde@kapfenstein.at



AUS DER AMTSSTUBE



BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Am **Sonntag, den 09. Oktober 2022** findet die Bundespräsidentenwahl statt, bei welcher Sie die Möglichkeit haben vor der örtlichen Wahlbehörde Ihre Stimme abzugeben.

Falls Sie am Wahltag voraussichtlich verhindert sein sollten, in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abzugeben, können Sie persönlich, schriftlich oder online über www.wahlkartenantrag.at eine Wahlkarte anfordern.

Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Kapfenstein, Tel. 03157 / 22 35.

Ich möchte mich bei den ca. 70 ehrenamtlichen KapfensteinerInnen, die sich bereit erklärt haben im Dienste der Demokratie bei der Wahl tätig zu sein, herzlich für ihre Einsatzbereitschaft bedanken.

Weiters danke ich den Familien Reicher, Janitsch und Schögler für die Bereitschaft, dass in ihren Betriebsräumlichkeiten in Gutendorf, Neustift und Kölldorf Wahllokale eingerichtet werden können.

Amtsleiter Manfred Dirnbauer

CHRISTKINDLMARKT FINDET NICHT STATT!

Auf Grund der unsicheren Coronavirus – Situation findet der Christkindlmarkt 2022 nicht statt. Wir hoffen dass wir 2023 wieder einen Markt veranstalten können.

Foto: Pixabay



Werden der Kleiderkasten und die Spielekiste schon zu klein? Oder suchst du tolles Spielzeug und Kleidung? Dann schau doch einfach bei uns vorbei!



WANN? SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022

(bei Schlechtwetter in der Halle)

WO?

HALLE FÜR ALLE

(Sportanlage Kapfenstein)

UHRZEIT?

AUFBAU AB 08.00 UHR

Verkauf von 09.00 bis 11.00 Uhr

KOSTEN?

keine Standgebühr!

**DIE ANMELDUNG FÜR DEN VERKAUF
ERFOLGT ÜBER DIE GEMEINDE
KAPFENSTEIN (03157/ 22 35).**

Die aktuellen Corona Maßnahmen sind bitte einzuhalten.



EINGEKOCHETE DELIKATESSEN

AUS DEM REXGLAS

Gerade all jenen, die die Teuerungswelle mit voller Wucht trifft, sollte Juliane Wurzinger aus Pretal ein Vorbild sein. Die Unternehmensberaterin im Brotberuf betreibt eine Hausmanufaktur. Die dreiköpfige Familie versorgt sich nahezu selbst.

Juliane Wurzinger rext buchstäblich alles ein, was ihr in die Hände kommt. Das ist bequem. Deshalb heißt ihre neue Produktserie „kom.mod“ – die steirische Interpretation von „Convenience“. Dafür gab es bei der Innovationspreisverleihung 2022 den Sonderpreis „Kulinarik.Kreativ“.

Jetzt ist sie voll da, die Erntezeit im Gemüse- und Obstgarten. Das ist die beste Gelegenheit, um den Geschmack und den Duft des Sommers für den Winter mittels „Einrexen“ einzufangen.

Von Apfelkompott bis Zwetschkenröster.

So richtig entwickelt hat sich die Leidenschaft fürs Einrexen bei Juliane Wurzinger,

als sie zum 30. Geburtstag einen Einkochautomat geschenkt bekommen hat. Rund 50 verschiedene Produkte finden sich im hauseigenen Sortiment im Keller. Die meisten Zutaten pflückt und erntet sie frisch im Haushaltsgarten. Von A wie Apfelkompott bis Z wie Zwetschkenröster – die Familie ernährt sich quasi aus dem Glas. Auch Suppen, Rindsbraten, Schokokuchen, Brot oder auch Beilagen wie Semmelknödel gibts aus dem



Rexglas. Dabei ist das Prinzip immer dasselbe: Zum optimalen Reifezeitpunkt werden Obst und Gemüse verarbeitet, eingekocht und abgefüllt. Durch das Kochen und das Vakuum im Glas werden die Delikatessen haltbar gemacht. „Was es braucht, sind Hausverstand und Freude,“ meint Juliane Wurzinger.

Foto © Heimo Potzinger

DAS WAREN DIE 18. KERAMISCHEN TAGE IN KAPFENSTEIN

Sie fanden vom 30. Juli bis 7. August 2022 in der VS Kapfenstein statt. In vier ausgebuchten Kursen konnten Keramikinteressierte unter professioneller Anleitung neue Werke erschaffen und diese auch anschließend brennen. Die im „Langen Keller“ der Familie Winkler-Hermaden veranstaltete Keramikausstellung der Mitglieder des Keramischen Kreises Kapfenstein zeigten einen Einblick in das 32-jährige Bestehen des Vereins. Am 5. August 2022 konnten wir dann bei einem Fest bei brennenden Koksöfen mit der Gemeinde und im Beisein von Herrn Vizebürgermeister Markus Edelsbrunner unser 30+2-jähriges Bestehen feiern! Der Verein bedankt sich bei der Gemeinde für die jahrelange Unterstützung und gute Zusammenarbeit!

Auch die Kinder des Kindergartens Kapfenstein konnten wieder ein wenig Keramikluft schnuppern. Mit einigen KeramikerInnen formten sie kleine Objekte, die dann, nach einem Brand im Elektroofen, im Schaffelbrand ihre endgültige Färbung erhielten. Sie konnten dabei hautnah den keramischen Prozess erleben: vom Entzünden des Feuers bis hin zum Holen der glühenden Objekte aus dem Schaffelbrand. Die kleinen Kunststücke konnten noch am selben Tag mit nach Hause genommen werden und im Verein freuen wir uns schon auf einen Besuch im nächsten Jahr.



KERAMISCHER KREIS KAPFENSTEIN

Kontakt: office@keramischerkreis.at, www.keramischerkreis.at, Tel. 0664 42 51 560

ZWERGEN- ECKE

KNETSEIFE SELBER MACHEN

Kleiner Aufwand, große Wirkung: Selbst gemachte Knetseife eignet sich prima als Mitbringsel.

Für Knetseife braucht ihr:

- 50 ml Duschgel
- 100 ml Speisestärke
- Lebensmittelfarbe nach Belieben
- kleine Ausstechförmchen
- Nudelholz
- Schraubgläser zum Verpacken

So wird die Knetseife gemacht:

1. Wer es farbig mag, mischt das Duschgel mit ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe und verrührt das Ganze gut.
2. Gebt die Speisestärke in ein Gefäß und mischt das gefärbte Duschgel unter. Verrührt alles mit einem Löffel, knetet dann mit den Händen weiter. Ist die Masse zu trocken und bröckelig, fügt ihr noch etwas Duschgel hinzu. Ist sie zu feucht, mischt mehr Speisestärke unter. Die Masse sollte sich wie Knete anfühlen.

Formt den Teig in den Händen zu kleinen Kugeln oder rollt ihn aus, um mit den Förmchen Figuren auszustechen. Fertig ist eure Knetseife!
3. Nun könnt ihr die Knetseife direkt benutzen. Alle Vorräte bewahrt ihr am besten in verschließbaren Gläsern auf. Beachtet allerdings, dass die Seife nicht so lange haltbar ist wie die, die ihr im Geschäft kaufen könnt: Sie wird schneller trocken und bröselig.

KINDERGARTEN KAPFENSTEIN

Mit 12. September 2022 startete auch wieder ein neues Kinderbildungs- und Betreuungsjahr!

Für 11 Kinder war es ein ganz besonderer Tag – sie gehen das erste Mal in den Kindergarten und sind bestimmt schon gespannt darauf, Neues zu erleben, zu entdecken und Freundschaften zu knüpfen. Insgesamt besuchen in diesem Kindergartenjahr 40 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren unseren Kindergarten. Unser 5-köpfiges Team freut sich schon sehr auf eine aufregende Zeit mit vielen spannenden Erlebnissen gemeinsam mit den Kindern.

Der Besuch des Kindergartens ermöglicht Kindern erste soziale Kontakte außerhalb der Familie sowie unterschiedliche Aktivitäten im Kindergartenalltag. Die Kinder lernen durch ihre Neugierde und durch ihr Interesse immer mehr, entwickeln zunehmend Selbstständigkeit und entfalten ihre einzigartige Persönlichkeit.

Den Schwerpunkt im heurigen Kindergartenjahr bildet unsere Umgebung in Natur und Wald und unser Augenmerk liegt daher im Besonderen im Bildungsbereich „Natur und Technik“.

Euer Kindergarten team

Kerstin Luttenberger, Johanna Sampl, Elisabeth Schöllauf, Anna Puntigam und Kerstin Storm



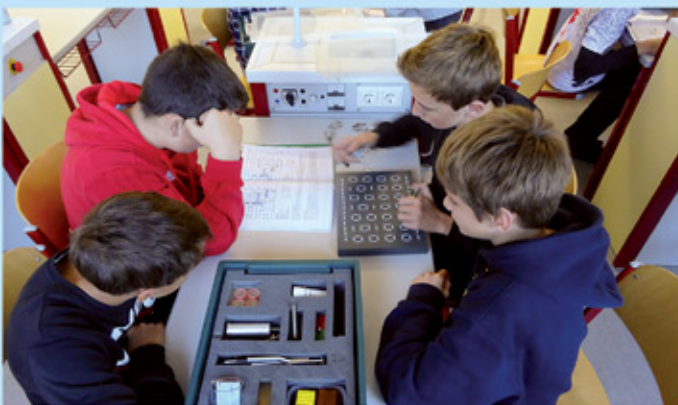


TALENTE-SAMSTAGE

An den Talente-Samstagen haben junge ForscherInnen die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten in Kleingruppen einem Thema ihres Interesses nachzugehen. Dazu gestalten Experten von der Begabungsakademie Steiermark im Bereich Naturwissenschaften (Chemie und Physik) sowie Technik (Robotik) spannende Workshops für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren. Diese finden für die Bildungsregion Südoststeiermark an der **Mittelschule Fehring** an mehreren Samstagen von 9 bis 13 Uhr statt. Die Veranstaltungsreihe beginnt am **8. Oktober 2022 mit dem Thema „3..2..1..Raketenbau für Anfänger.“**

Weitere Informationen sowie die Online Anmeldung sind unter www.begabungsakademie.at abrufbar.

Pro Kurs gibt es 14 Plätze für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Die Kurskosten betragen pro Kind je Kursangebot € 40.



ERSTE HILFE MACHT SCHULE!

Auch in diesem Jahr organisierte die Mittelschule Fehring für die SchülerInnen der vierten Klassen einen Erste-Hilfe-Grundkurs. Obwohl die Teilnahme den Jugendlichen freigestellt war, nahm die überwiegende Mehrheit daran teil. Die beiden Pädagoginnen Regina Halbedl und Claudia Gut-

mann – beide ausgebildete Lehrbeauftragte – leiteten den 16-stündigen Kurs. Inhaltlich spannte sich der Bogen von der Versorgung kleiner Wunden bis hin zur Rettung von Menschenleben durch Wiederbelebungsmaßnahmen.



KINDER LAUFEN FÜR KINDER

Gemeinsam mit der Volksschule Fehring, der Volksschule Hohenbrugg und dem dortigen Kindergarten lud die Mittelschule Fehring zum Benefizlauf „**Kinder laufen für Kinder**“ für die **steirische Kinderkrebshilfe**. Die Spendenfreudigkeit der SchülerInnen und der Personen in ihrem Umfeld war enorm. Bei angenehmen Temperaturen und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Fehring, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz fand dieses erfolgreiche Lauf-Event am Hauptplatz in Fehring statt. Die SchülerInnen waren überaus motiviert und liefen unzählige Runden. So manche Läufer und so manche Spendensammler schafften fast dreistellige Rundenzahlen. Dir. Johann Wendler und Dir. Sylvia Neumann bedankten sich beim Organisationsteam unter der Leitung von Maria Wagner-Schöllauf, Eva Fuchs und Patrick Rechberger sowie bei den Sponsoren und vor allem bei den eifrigen LäuferInnen, unter ihnen auch viele LehrerInnen sowie Bürgermeister Johann Winkelmaier, für ihren Einsatz. Frau Sonja Lipp von der steirischen Kinderkrebshilfe konnte eine Spende in der Höhe von **€ 6.537,53** übergeben werden.



AUSGEZEICHNETER SCHULABSCHLUSS

Folgende SchülerInnen aus der Gemeinde Kapfenstein beendeten die vierte Klasse der **Mittelschule Fehring** mit ausgezeichnetem Erfolg: **Sarah Preininger, Frida Drenig, Julian Wiedner, Lydia Röck** und **Katrin Schinko**. Wir gratulieren!

Foto: Direktor Johann Wendler, Direktorin Maria Serschen-Wolf, die Klassenvorstände Markus Gether und Maria Wagner-Schöllauf mit den ausgezeichneten SchülerInnen.



FS SCHLOSS STEIN

ABSCHLUSSFEIER

„Schöne Erinnerungen sind die wahren Schätze des Lebens. Sie erhalten und bewahren unsere Träume und geben Mut für jeden neuen Abschnitt.“

Lange wurde dieser Tag herbeigesehnt – der Tag der Abschlussfeier des Jahrganges 2019 - 2022 mit Gästen, Eltern, den Lehrerinnen und Frau Direktorin Ulrike Prutsch.

Unter dem Motto „Memories“ gestalteten die 34 SchülerInnen des 3. Jahrganges gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Wurzinger und Frau Hutterer, Frau Direktorin Prutsch und dem Team der Fachschule eine gelungene Feier.

Gestartet wurde mit einer Ökumenischen Wort-Gottes-Feier. Tanz, Gesang, Ansprachen und ein Rückblick auf drei ereignisreiche Schuljahre in der Fachschule Schloss Stein rundeten das Festprogramm ab. Natürlich wurden im Rahmen der Feier auch die Abschlusszeugnisse, sowie die Facharbeiterbriefe für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement und die Zertifikate für Ausbildung zur Kinderbetreuerin/Tagesmutter und Heimhilfe überreicht.

All das, aber auch ein köstliches Mittagessen ließen den Tag zu einem besonderen Erlebnis werden.

Es ist Zeit, für das, was war, DANKE zu sagen, damit das, was kommen mag, unter einem guten Stern beginnt.



LIEBE LESERINNEN,

vielleicht war der letzte Sommer der kälteste für den Rest unseres Lebens! Diese Aussage soll keine Panik verbreiten, aber den enormen Wandel verdeutlichen, dessen Anfang wir gerade erleben. Daher ist es dringend notwendig, unsere Region klimafit zu machen.

Im eigenen Haus und Garten kann jede(r) selbst eine Klimaoase schaffen, um den CO2-Ausstoß möglichst gering zu halten und für heiße Sommer gerüstet zu sein. Das sind nicht nur kostspielige Maßnahmen, auch das Pflanzen eines geeigneten Hausbaums, eines versickerungsfähigen Stellplatzes oder eine Fassadenbegrünung tragen zu mehr Lebensqualität in heißen Sommern bei.

Gefragt sind aber auch die WaldbesitzerInnen, denn unsere Wälder werden in Zukunft noch wichtiger sein – als nachhaltige Rohstoffquelle, wie auch für den Wasserrückhalt und das Kleinklima. Dafür müssen die Wälder der Region klimafit gemacht werden, denn Fichte, Buche oder Esche können mit den wärmeren und trockeneren Klimabedingungen nicht umgehen und werden zwangsläufig aus unseren Wäldern verschwinden.

Weitere Informationen, wie das Vulkanland klimafit werden kann, finden Sie auf unserer Webseite www.biooekonomie.vulkanland.at

Einen angenehm kühlen Herbst wünscht Ihnen
Ihr Vulkanland-Team

Leben. Lernen. Lachen. Mirtage's

Save the dates!

Tag der offenen Tür Schnupperworkshop

| | |
|--|---|
| Freitag, 18. November 2022 von 14:00 - 18:00 Uhr | Freitag, 02. Dezember 2022 von 14:30 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag, 2. Februar 2023 von 16:00 - 19:00 Uhr | Freitag, 13. Jänner 2023 von 14:30 - 18:00 Uhr |

Wir freuen uns auf DICH!

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Schloss Stein - St. Martin
Patzeladorf 1, 8350 Fehring, 03155 23 36
www.fachschule-schlossstein.at

Das Land Steiermark
Lebensressort

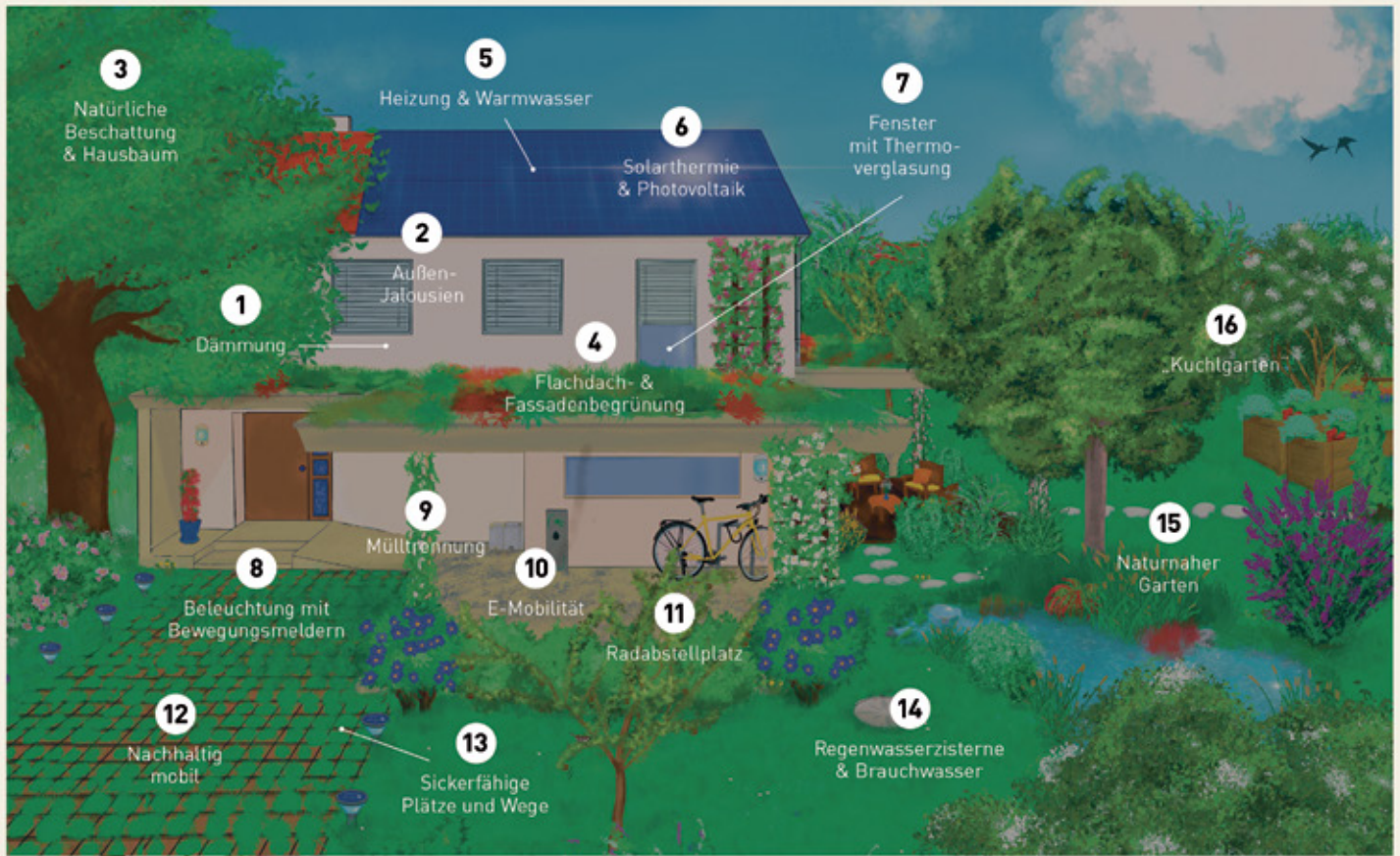
Um Anmeldung wird gebeten!

SATURN „IN DER NÄHE“



Saturn, 16. August 2022,
A. Hanslmeier, Pretal

Saturn, der Ringplanet befand sich Mitte August 2022 in „Erdnähe“. Aber der Gasplanet, der fast 10-mal so groß ist wie die Erde, war so weit von uns entfernt, dass ein Funksignal mehr als eine Stunde von der Erde zum Saturn gebraucht hätte. Wenn Sie also mit jemandem auf Saturn sprechen wollten, müssten Sie mehr als 2 Stunden auf Antwort warten. Die Aufnahme von **Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier** entstand aus 2000 Einzelbildern auf der Außenstelle seiner Privatsternwarte in Pretal/Kapfenstein.



SCHAFFEN SIE IHRE EIGENE KLIMAOASE

Abkühlung gesucht? Eine Klimaoase bietet ein angenehmes Wohlfühlklima und reduziert die CO₂-Emissionen. Mit der Klimaoase haben Sie es selbst in der Hand, das Mikroklima rund um Ihr Haus positiv zu beeinflussen.

FÜR EIN KÜHLES HAUS IM SOMMER

- 1 DÄMMUNG**
Eine Dämmung sorgt für ein angenehmes Raumklima: Sie schützt vor Hitze im Sommer und vor Kälte im Winter & reduziert den Energiebedarf.
- 2 AUSSEN-JALOUSIEN**
Außenliegende Rollos oder Jalousien bieten einen guten Sonnenschutz.
- 3 NATÜRLICHE BESCHATTUNG UND HAUSBAUM**
Erhalten & setzen Sie Baum- & Pflanzenbestände. Sie beschatten nicht nur, sondern kühlen aktiv die Luft ab. Ein Hausbaum auf der Westseite des Hauses bringt den besten Kühlungseffekt.
- 4 FLACHDACH- UND FASSADENBEGRIENUNG**
So können Sie vom kühlenden Effekt der Pflanzen im Sommer profitieren.

ENERGIE SPAREN FÜR DAS KLIMA

- 5 HEIZUNG & WARMWASSER**
Die Nutzung von Wärmepumpe, Solarthermie, Pellets-, Hackschnitzel- oder Stückholzheizung und Fernwärme verbessert die Klimabilanz.
- 6 NUTZUNG DER SONNENENERGIE**
Mit einer thermischen Solaranlage erzeugen Sie emissionsfrei Wärme, eine Photovoltaikanlage liefert Ökostrom.
- 7 FENSTER MIT THERMO-VERGLASUNG**
- 8 BELEUCHTUNG MIT BEWEGUNGSMELDERN**
Sparen Sie Strom durch Beleuchtung nach Bedarf. Machen Sie einen Energiecheck.
- 9 MÜLLTRENNUNG**
Trennen Sie Ihren Abfall richtig.

EINFACH ERDÖLFREI MOBIL

- 10 ELEKTROMOBILITÄT**
Errichten Sie eine E-Ladestation in Kombination mit einer PV-Anlage.
- 11 RADABSTELLPLATZ**
Ein überdachter Radabstellplatz nahe beim Eingang macht es leichter, das Fahrrad zu nutzen.
- 12 NACHHALTIG MOBIL**
Gehen Sie kurze Wege zu Fuß & verwenden Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Erfahren Sie mehr:
biooekonomie.vulkanland.at

WASSER SAMMELN & SCHONEN

- 13 SICKERFÄHIGE PLÄTZE & WEGE**
Gestalten Sie Wege, Zufahrten & Parkplätze regendurchlässig. Offene Böden nehmen Regenwasser auf.
- 14 REGENWASSERZISTERNE UND BRAUCHWASSER**
Planen Sie eine Regenwasserversickerung der Dachabwässer oder nutzen Sie Regen- und Brauchwasser für Gartenbewässerung oder WC-Spülung.

EINE WOHLFÜHLOASE FÜR MENSCH, PFLANZE UND TIER

- 15 NATURNAHER UND KLIMAFITTER GARTEN**
Vielfältiges Grün und Wasserflächen wie Biotope haben einen kühlenden Effekt und bieten Tieren Nahrung und Lebensraum.
- 16 „KUCHLGARTEN“ UND BLACKOUT-VORSORGE**
Ernähren Sie sich regional & saisonal. Die Veredelung von Gemüse & Obst aus dem eigenen Garten stärkt die Grundversorgung.

MODELLREGION BIOÖKONOMIE UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Das Steirische Vulkanland ist Österreichs erste Schwerpunktregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft. Ziel ist es, die Wirtschaft schrittweise nachhaltig und regional zu gestalten und die Ressourcen der Zukunft zu sichern.



VULKANLAND KLIMAOASE

www.vulkanland.at



powered by **klima+ energie fonds**

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

MIT GERINGSTEM ENERGIE- UND RESSOURCEN-VERBRAUCH ZU MAXIMALER LEBENSQUALITÄT.



INNOVATIONS PREIS 2023

DIE PREISE JE KATEGORIE

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro

EINREICHFRIST:
VON 19. SEPT. BIS 12. OKT. 2022

ANTRAGSFORMULAR & INFO:
www.vulkanland.at/innovationspreis
Mail: info@vulkanland.at
Tel.: 03152-8380-12

13.500 EURO FÜR DIE INNOVATIVSTEN UMSETZUNGEN IN DEN KATEGORIEN KULINARIK, HANDWERK/ENERGIE UND LEBENSKRAFT

IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTSOFFENSIVE DER GEMEINDEN IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Erneuerung in der Landwirtschaft

Das Land
Steiermark
Regionen



UNSERE SENIORINNEN SIND FIT FÜR DEN DIGITALEN ALLTAG

Im Rahmen des Projekts „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ fanden seit August 2021 kostenlose Smartphone- und Laptop-Kurse in den südoststeirischen Gemeinden statt, um die ältere Generation im sicheren Umgang mit jenen digitalen Medien zu unterstützen, die aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken

sind. „Über 50 Kurse haben stattgefunden und rund 400 Personen wurde in ungezwungener Atmosphäre die digitale Welt ein Stück näher gebracht“ erklärt Projektleiterin Tamara Schober, MA, vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.

„Es ist mehr denn je wichtig, sich in jedem Alter in der digitalen Welt zurechtzufinden. Mit dem Projekt „Digital Vital“ haben wir auch durch die Mitarbeit unserer Gemeinden genau das erfolgreich unterstützt“ so Regionsvorsitzender LABg. ÖKR Vizebgm. Franz Fartek.

Mehr zum Projekt:
<https://www.vulkanland.at/digital-vital-fuer-mehr-teilhabe-im-alter/>

Foto © Schmidbauer





WAS DIE JUGEND IN UNSERER REGION BEWEGT ...

Dass der Jugend eine Stimme gegeben und Jugendbeteiligung in den gesellschaftspolitischen Prozessen gestärkt werden muss, ist wohl allseits bekannt. Mit dem Beteiligungsformat „Regionalpolitik trifft Jugend“ - organisiert vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland - wird dies möglich gemacht. Zum zweiten Mal in Folge - und damit heuer im Kultursaal Brunn - diskutierten die Jugendlichen dreier Schulen (FS Schloss Stein, PTS Mureck und BORG Bad Radkersburg) mit vier VertreterInnen der Regionalpolitik zu den Themen, welche die Jugend derzeit bewegen. Unter Anleitung von beteiligung.st - der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung - haben die SchülerInnen und Lehrenden vorab gemeinsam Themen und Fragen ausgearbeitet, die sie gerne persönlich an die Politik herantragen und auch diskutieren möchten. Auf Seite der Politik stellten sich LAbg. Vizebgm. ÖKR Franz Fartek, Bürgermeister Martin Weber und Gemeinderätin Maria Anna Müller-Triebl den spannenden Fragen der Jugend und an vier Thementischen erfolgte unter der Moderation von beteiligung.st ein aufschlussreicher Austausch. Mag.a Dr.in Beatrix Lenz, MBA, MA

besetzte den vierten Thementisch des Tages und hat als langjährige Regionalmanagerin für unterschiedliche Themen und durch ihre Zusammenarbeit mit der Politik die Runde optimal ergänzt. Wesentliche Themen, die den jungen Menschen unter den Nägeln brannten, waren: Mobilität, Sportstätten und -angebote, Freizeitangebote als auch Regionales wie z.B.: die Infrastruktur von Straßen, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten. Aber auch Umweltthemen wie Müllprobleme und die Verbauung von Grünflächen nehmen Jugendliche in ihrer Region wahr. „Ziel dieses Austausches ist neben einer spannenden Diskussion auch, den Bedarf zu erfassen, um sie in Form von Projekten, Netzwerken und Aktivitäten in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland zu berücksichtigen“ erklärt Jugendmanagerin Leonida Ulrich, MA.

Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.

MAKEITSAFE 2.0

Die Fachabteilung A6 Gesellschaft forciert die Digitalisierung in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit. Das Projekt „makeITsafe 2.0“ schafft dabei die Möglichkeit junge Menschen zu regionalen „Peers“ und „Role Models“ auszubilden, um andere Jugendliche bei Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Sie haben Interesse zusammen mit Jugendlichen aus Ihrer Organisation Teil dieses Projektes zu sein? Dann schauen Sie gerne auf jugend.vulkanland.at unter AKTUELLES für genauere Infos vorbei!

Kontakt:

Leonida Ulrich (Regionales Jugendmanagement)
Mail: jugendmanagement@vulkanland.at
Tel.: 0664 88 67 47 46



SAVE THE DATE!

Netzwerktreffen JUGEND KOMM!unal | 16. November 2022 | abends

Netzwerktreffen JUGEND | 07. Dezember 2022 | abends

Genauere Infos zu den Treffen werden im Herbst ausgesendet, bei Fragen gerne beim Regionales Jugendmanagement melden!

Kontakt:

Leonida Ulrich (Regionales Jugendmanagement)
Mail: jugendmanagement@vulkanland.at
Tel.: 0664 88 67 47 46

SCHÜTZEN SIE SICH VOR DER BETRUGSMASCHE „FALSCHER POLIZEIBEAMTE“

GEMEINSAM.SICHER

Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich BetrügerInnen am Telefon als PolizistInnen aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben.

Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen. Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen. Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden. Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!
- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt.

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

Die Polizei ruft sie nicht an und ...

... fordert Geld von Ihnen!

... erkundigt sich über Ihr Vermögen!

... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

POLIZEI

MESSE FÜR
BILDUNG & BERUF

SÜDOSTSTEIERMARK

06. – 07. OKTOBER 2022

ARENA FELDBACH (FREIZEITZENTRUM)

www.bbo-messe.vulkanland.at

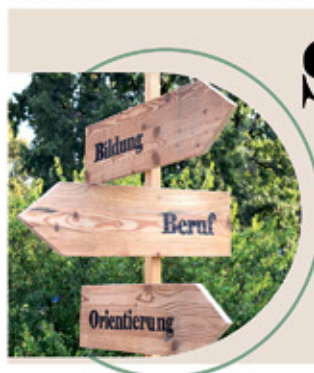
Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und von Land Steiermark, AG, Fachabteilung Gesellschaft.



12 GemeindePost



www.bbo-woche.at



Save the
Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

ORF - LANGE NACHT DER MUSEEN GEO-INFO KAPFENSTEIN

**AM 01. OKTOBER 2022,
VON 18.00 UHR BIS 01.00 UHR**

Das Geo-Info Kapfenstein ist ein Museum für die Darstellung der erdgeschichtlichen Entwicklung der Region „Steirisches Vulkanland“ und lässt Gesteine erzählen. Das Museum basiert auf der regionalgeologischen Sammlung von Prof. Dr. Winkler-Hermaden, ist eine Ergänzung zum Geo-Trail Kapfenstein und Ausgangspunkt für den Besuch von geologisch interessanten Orten der Region.



EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

LANGE NACHT DER MUSEEN

SA | 1. OKT | 2022

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18.00 | LANGENACHT.ORF.AT

AUF SPURENSUCHE ... IM VULKANISCHEN TUFFSTEIN

Vulkanische Tuffe sind Steine mit einer besonderen Entstehungsgeschichte und findet man in Österreich (fast) nur im Steirischen Vulkanland. Im Rahmen eines Workshops untersuchen wir diese vielfältigen Gesteine, besprechen unsere Beobachtungen und entdecken so die Spuren ihrer komplexen vulkanischen Bildungsbedingungen. Selbstverständlich können sich alle Besucherinnen und Besucher ein selbst geformtes Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.

Eintritt: **EUR 6,00** pro Person („regionales Ticket“)
Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei.

**Informationen und Eintrittskarten erhalten Sie
im Gemeindeamt Kapfenstein.**



FF MAHRENSDORF

WIR SIND LANDESSIEGER!!!



Wir können wirklich stolz auf unsere Jugend sein!

Die Mädchengruppe der **FF Mahrensdorf** (gemeinsam mit Unterlamm und Hohenbrugg) erlangte in der **Mädchenwertung** beim Landesjugendleistungsbewerb den 1. Platz und ist somit **Landessieger!** Noch stärker ist ihre Leistung aber zu bewerten, dass sie auch unter allen 202 angetreten (Burschen-) Gruppen den Einzug in den **Styrian Firefighter Cup** schafften (die besten 12 Gruppen der Steiermark treten im Parallelbewerb gegeneinander an) und dort den **6. Platz** erreichten! Aber auch auf unsere „Kleinen“ (Feuerwehrjugend 1, 10-12-jährige) können wir mächtig stolz sein. Das Team Eva Schenk und Lena Zettinig erreichten im Silberbewerb von 229 Gruppen den ausgezeichneten 16. Platz und das Team Ella Drenig und Valentina Gutmann den 26. Platz!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivildschutz-Probealarm 1. Oktober 2022

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.








Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2022, ein

**österreichweiter
Zivildschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

| | | | |
|--|---|---|---|
| Warnung |  | 3 Minuten gleichbleibender Dauerton | Sirenenprobe  15 Sekunden |
| Herannahende Gefahr! Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten! | |  | |
| Alarm |  | 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton | |
| Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen! | |  | |
| Entwarnung |  | 1 Minute gleichbleibender Dauerton | |
| Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten! | |  | |

BLACKOUT-REIHE - TEIL 4: EIGENSTROMVERSORGUNG MIT PV

ICH HABE EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE. MIT DER ERZEUGE ICH EINFACH SELBST MEINEN STROM, ODER?

Leider funktioniert das in den allermeisten Fällen nicht. Denn die meisten Photovoltaikanlagen sind netzgeführt. Das bedeutet, sie können nur dann Strom produzieren, wenn auch das Stromnetz funktioniert. Bei einem Blackout ist aus sicherheitstechnischen Gründen eine Abschaltung notwendig, damit nicht unkontrolliert Strom ins Netz eingespeist wird und die Monteure gefährdet. Es gibt aber mittlerweile leistbare Lösungen, mit denen eine Eigenstromversorgung auch bei einem Netzausfall – zumindest zeitweise – aufrechterhalten werden kann. Das ist dazu erforderlich:

- Eine manuelle oder – noch besser – eine automatische Netztrennung, damit Personen- und Sachschäden verhindert werden.
- Ein Batteriespeicher, der die Schwankungen ausgleicht und auch in der Nacht Strom liefert.
- Ein Inselbetriebsfähiger Wechselrichter, der das Ganze steuert.

Wenn alle Komponenten vorhanden sind, muss man noch überlegen, was im Notfall wirklich mit Strom versorgt werden muss. Wichtig sind Licht, Radio und Kühlgeräte und im Winter die Heizungspumpen. Nähere Informationen zur Blackout-Vorsorge finden Sie unter www.saurugg.net/leitfaden bzw. auf der Webseite des Zivilschutzverbandes www.zivilschutzverband.at.

Unsere Gemeindenachrichten finden hohen Anklang im Land Steiermark und auch in den Nachbargemeinden. Daher wollen wir allen interessierten Firmen die Möglichkeit bieten, Werbeeinschaltungen zu tätigen.

Preise wurden

wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1/8 Seite € 50,00 | 1/2 Seite € 150,00 |
| 1/4 Seite € 90,00 | 1 Seite € 250,00. |

Wir freuen uns, wenn viele Firmen/Betriebe diese regionale Werbemöglichkeit nutzen. Um entsprechende Auftragsbestätigung mit der Größe und ein fertiges Layout wird gebeten.



WIE ERKENNE ICH EIN BLACKOUT?

- 1) Ich habe den FI-Schalter und die Sicherungen im Sicherungskasten überprüft. Es liegt keine Auslösung vor.
- 2) Auch in meiner Nachbarschaft gibt es keinen Strom.
- 3) Ich habe versucht, die Störungshotline der Energienetze Steiermark unter 0800 800 128 zu erreichen. Ich rufe auf KEINEN Fall eine Notrufnummer an, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt! Ich könnte damit lebenswichtige Notrufe blockieren!
- 4) Handy- oder Festnetzanrufe sind nicht mehr möglich.
- 5) Ich habe das Batterie-, Auto- oder Handy-Radio auf Ö3 eingestellt, um mögliche Informationen zu erhalten.
- 6) Ich kann nur wenige Radiosender empfangen.
- 7) Auf Ö3 wird in der Verkehrsinfo von zahlreichen Tunnelsperren berichtet.

Nähere Informationen finden Sie im beiliegenden Folder „Blackout Vorsorge Gemeinde Kapfenstein“!



FERIEN(S)PASS

DER GEMEINDE KAPFENSTEIN



Am Bauernhof – Familie Hebenstreit



Kreatives Basteln mit Martina Triebel



Hapkido Schnupperkurs



Frisuren-Workshop



Fischen



„Heute kochen wir“ – Kochkurs beim Kollerwirt



Schwimmabzeichen – „Mach mit“ Junior-Aktion 2022



Musik(auf)Probe – gemeinsam musizieren



Seit 2016 organisiert die Gemeinde Kapfenstein den Ferien(s)pass für Kinder von 4 bis 16 Jahren. Nur durch die Hilfe von Vereinen, HelferInnen und Einzelpersonen kann dies gelingen.

Jedes Jahr wird der Ferien(s)pass mit neuen abwechslungsreichen Veranstaltungen erweitert und mit viel Engagement und Freude von den einzelnen Veranstaltern durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle für die tatkräftige Unterstützung, ohne euch wäre es nicht möglich!

In den Sommerferien **Juli bis September 2022** fanden insgesamt **26 organisierten Ferienpassprogramme** mit rund 250 TeilnehmerInnen statt.

Folgende interessante aber auch lehrreiche Aktivitäten wurden angeboten:

- BESUCH BEI DEN BIENEN
- SPIEL UND SPASS RUND UM DEN KAPFENSTEINER KOGEL - JUNGSCHAR
- SCHWIMMABZEICHEN – „MACH MIT“ JUNIOR-AKTION 2022
- TENNISPIELEN
- FRISUREN-WORKSHOP
- ERLEBNISNACHMITTAG BEI DEN PFERDEN (3 TERMINE)
- WANDERUNG ZUM URSPRUNG DER LENDAVA
- BACKEN MACHT FREUDE MIT LYDIA BAUMGARTNER (2 TERMINE)
- FISCHEN
- „HEUTE KOCHEN WIR“ – KOCHKURS BEIM KOLLERWIRT
- KIRCHENERLEBNISTAG
- „KICK DICH FREI“ AM FUSSBALLPLATZ
- BACKEN WIE ZU OMAS ZEITEN MIT MARIA BAUMGARTNER
- WALD – NATUR – LEBENSRAUM
- MUSIK(AUF)PROBE – GEMEINSAM MUSIZIEREN
- HAPKIDO SCHNUPPERKURS
- ASPHALTSTOCKSCHIESSEN
- ERLEBNISNACHMITTAG AM WEINBAUERNHOF
- KINDERPOLIZEI
- AM BAUERNHOF – FAMILIE HEBENSTREIT (2 TERMINE)
- ERLEBNISNACHMITTAG BEI DER FEUERWEHR
- KREATIVES BASTELN MIT MARTINA TRIEBL

Für die Kinder war der Ferien(s)pass eine tolle Möglichkeit, die Vielfalt in der eigenen Gemeinde kennen zu lernen und wert zu schätzen.

Wenn jemand Interesse zur Mithilfe oder eine Idee für nächstes Jahr hat, können Sie dies gerne im Gemeindeamt deponieren – wir freuen uns über jede Anregung.



Asphaltstockschießen



Erlebnismittag bei der Feuerwehr



Spiel und Spaß rund um den Kapfensteiner Kugel - Jungchar



Kirchenerlebnistag



„Kick dich frei“ am Fußballplatz



Backen macht Freude mit Lydia Baumgartner



Besuch bei den Bienen



Tennispielen



Erlebnismittag am Weinbauernhof



Wald - Natur - Lebensraum



Kinderpolizei



Erlebnismittag bei den Pferden



Wanderung zum Ursprung der Lendava



Backen wie zu Omas Zeiten mit Maria Baumgartner



ACHTUNG ALIENS - WAS SIND NEOPHYTEN?

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die als nicht heimisch gelten, also seit 1492 (Entdeckung Amerikas) in andere Länder eingeschleppt wurden. Die Verschleppung erfolgte entweder unabsichtlich durch Handelswege oder absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen. Viele dieser Arten sind heute selbstverständlicher Teil unserer Tier- und Pflanzenwelt. Kartoffel, Mais und Tomate sind beispielsweise wichtige Lebens- und Futtermittel, auch wenn sie ursprünglich hier nicht heimisch waren. Einige der gebietsfremden Arten können jedoch auch schädlich auf die neue Umgebung wirken. Wenn fremde Arten eine negative Wirkung verursachen – weil sie beispielsweise heimische Arten verdrängen und damit einen Verlust der Artenvielfalt verursachen oder gesundheitsschädlich wirken – werden sie als invasiv bezeichnet. In Österreich kommen derzeit 31 von der EU gelisteten 88 invasiven Tier- und Pflanzenarten vor. Auch in der Steiermark finden sich invasive und potenziell invasive Arten. Nähere Informationen zu invasiven gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten finden Sie in einer Broschüre vom Land Steiermark.

Hier geht's zum Film:

Im Film „Achtung Aliens“ über invasive Arten in den Murauen wird die Wirkungsweise von gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten anschaulich erklärt.

(Quelle: Land Steiermark, Umweltbundesamt)

Hier geht's zur Broschüre:



BEITRAGSREIHE KLIMAFITTER WALD: MACHEN WIR GEMEINSAM DEN WALD STARK!

Die steirische Initiative WALD:STARK gibt umfangreiche Informationen rund um den Wald und die Holzwirtschaft. WaldbesitzerInnen erhalten Unterstützung bei der richtigen Bewirtschaftung ihres Waldes – unabhängig davon, ob es sich um ein kleines Waldstück oder eine große Waldfläche handelt. WalderbesucherInnen können sich über die Fakten rund um den Wald und die nachhaltige Waldnutzung informieren und erfahren Wissenswertes zum richtigen Verhalten im Wald.

Die Online-Ratgeber geben einen ersten Überblick. Trotz allem ersetzen sie nicht die forstfachliche Beratung durch die Bezirksforstinspektion oder Bezirkskammer.

Für die Beratung entstehen keine Kosten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bezirksforstinspektion Südoststmk. unter 03152 2511-271 oder der Bezirkskammer Steiermark unter 03152 2766-4346.



Nach Erlangung meiner Meistertitel hatte ich vor, mich beruflich weiterzuentwickeln und mich mit der Firma **LM Haustechnik** selbstständig zu machen.

Unser Angebot wird über Planung von Sanitär- und Heizungsanlagen, Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Förderansuchen und Instandhaltung von Heizungsanlagen, Solaranlagen und Sanitärtechnik reichen. Das Besondere hierbei ist, dass die Kunden in allen Schritten von der Planung bis zur Fertigstellung, mich als einzige Ansprechperson haben.

Ich biete den Kunden Neuinstallationen in den Bereichen Sanitär, Heizung und erneuerbarer Energien sowie Reparaturen, Wartungen, Umbauten von Bädern und Heizungen wie auch Abflussverstopfungen und Wasserrohrbrüche.

LM Haustechnik

Lamprecht Manfred

Hauptstraße 14

8354 St. Anna am Aigen

0664 / 51 81 951

office@lm-haustechnik.at



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

STATISTIK AUSTRIA

PIAAC - WELCHE ALLTAGSFÄHIGKEITEN HABEN ERWACHSENE?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startete PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die StudienteilnehmerInnen eigenständig Alltagsaufgaben.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle StudienteilnehmerInnen **50 Euro**. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac

piaac@statistik.gv.at

(01) 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00)



Ihr verlässlicher Partner wenn es um Hochwasserschutz geht.

**Pock GmbH, Burgfried 145, 8342 Gnas,
www.pockdach.at ; Tel: 0664/8478412
a.griesbacher@pockdach.at**



Einsatzbereiche-Vorteile

Eingangstüren/Garagentüren
Tore/ Einfahrten/Fenster
Objektschutz/Denkmalsschutz
Höchste Dichtheit
Made in Austria



RAUS AUS ÖL – REIN IN DIE ZUKUNFT: KAPFENSTEINERINNEN STEIGEN UM

Die Klima- und Energiemodellregion Netzwerk GmbH, welcher auch die Gemeinde Kapfenstein angehört, möchte Schritt für Schritt ölkesselfrei werden. Familie Pammer berichtet über ihre Erfahrungen beim Heizungstausch.

Im März 2021 tauschte **Familie Pammer** aus Pretal ihre 40 Jahre alte Heizung gegen einen modernen Kombikessel aus. Ein Kombikessel bietet die Möglichkeit sowohl manuell mit Scheitholz als auch automatisch mit Pellets einzuheizen. Der neue Kessel mit 22 kW versorgt die rund 280 m² Wohnfläche mit Wärme und im Winter auch mit Warmwasser. Geheizt wird hauptsächlich mit Holz aus dem eigenen Wald. Die Brennstoffkosten bestehen also zum Großteil aus der eigenen Arbeit. Warum man sich für einen Kombikessel entschieden hat? „Holz haben wir selbst und für eine Hackschnitzelheizung wären große bauliche Maßnahmen

notwendig gewesen“. Der Komfort ist mit der neuen Heizung ebenfalls gestiegen: „Früher musste man alle drei Stunden einheizen, jetzt reicht es einmal am Tag“, so Herr Pammer. Außerdem könne man jederzeit auf die automatische Beschickung mit Pellets umstellen. Der Brennstoffverbrauch ist seit der Umstellung nur mehr circa halb so groß. Fazit von Herrn Pammer: „Die Investition hat sich auf jeden Fall gelohnt!“.



PELLETSKESSEL STATT ÖLHEIZUNG

Ölheizungen haben ausgedient. Ein neuer Pelletskessel kann ein klimafreundlicher Ersatz für die alte Ölheizung sein. Hier sind fünf Gründe, die für den Ersatz der alten Ölheizung durch Pellets sprechen:

1. Im Gegensatz zu Erdöl, sind die Rohstoffe für Pellets in Österreich zur Genüge vorhanden. Die Energie kommt aus heimischen Quellen und muss nicht aus dem Ausland importiert werden.
2. Im laufenden Betrieb ist eine Pelletsheizung günstiger als eine Ölheizung, da die Energiepreise für Pellets im Vergleich deutlich niedriger sind. Außerdem ist der Pelletspreis keinen so starken Schwankungen ausgesetzt wie beispielsweise der Ölpreis.
3. Pellets sind, im Gegensatz zum fossilen Heizöl, klimaneutral. Das heißt, bei der Verbrennung wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie beim Wachstum der Bäume aufgenommen wurde.
4. Pelletskessel arbeiten meist vollautomatisch und bieten somit einen hohen Komfort. Wer einen Ölkessel gegen eine Pellets-

heizung tauscht, kann den alten Öllagerraum direkt für die Lagerung der Pellets weiterverwenden.

5. Für die Umstellung von Öl auf eine Pelletsheizung gibt es aktuell attraktive Förderungen. Privatpersonen erhalten von Bund, Land und Gemeinde für einen Heizungstausch rund € 11.000,-.

Worauf warten Sie noch? Raus aus Öl – Rein in die Zukunft! Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA unter 03152 85 75-500 oder office@lea.at.



BEITRAGSREIHE „KLIMAFIT BAUEN“ – REGENWASSER NUTZEN



Die Diskussion um den Klimawandel und dessen weitreichende Folgen begleiten uns täglich und sind in allen Medien präsent. Einstellen müssen wir uns auf höhere Temperaturen, mehr Hitzetage, länger andauernde Hitzeperioden und häufigere Starkregenereignisse. Eine persönliche Vorsorge im privaten Eigenheim sichert die eigene Wasserversorgung und entlastet gleichzeitig die öffentliche Trinkwasserversorgung. Regenwasser als Brauchwasser zu nutzen, ist das Gebot der Stunde.

Täglich wird in Österreich im Schnitt 135 Liter Wasser pro Person benötigt. Das entspricht bei einem 4-Personenhaushalt einem Jahresbedarf von rund 200 m³ (200.000 Liter). Etwa die Hälfte davon (70 Liter pro Person und Tag) wird für die Toilettenspülung, Wäschewaschen, Gartengießen und Autowaschen verwendet. Dieses Wasser könnte problemlos durch gesammeltes Regenwasser ersetzt werden. Damit wird nicht nur das eigene Geldbörserl geschont (Regenwasser steht kostenlos zur Verfügung), auch die Trinkwasserversorgung wird damit entlastet. Nur mehr die Hälfte des wertvollen Trinkwassers muss aufwendig aufbereitet werden.

Was kann jede(r) einzelne BürgerIn tun?

Regentonne:

Die Regentonne ist die einfachste Möglichkeit zur Nutzung von Regenwasser. Dabei wird das vom Dach abfließende Regenwasser von der Dachrinne in eine Regentonne geleitet und dort gesammelt. Für den idealen Anschluss an das Fallrohr werden heute spezielle Filter eingesetzt, die neben der Filterung des Regenwassers auch ein Überlaufen der Regentonne verhindern. Kosten für die

Installation einer Regentonne fallen in der Regel nicht an (Nutzung bestehender Tonnen) bzw. betragen je nach Ausführung nur wenige Euros.

Regenwassernutzungsanlage (Tank)

Je nach gewünschtem Einsatzbereich stehen ausgereifte technische Systeme zur Verfügung, um Regenwasser sehr komfortabel nutzen zu können. Das abfließende Niederschlagswasser wird in der Zisterne zwischengespeichert. Nutzungssysteme mit Tank, Filter, Pumpe und Steuerung sind heute Stand der Technik und können sowohl beim Neubau als auch als Nachrüstung bei bestehenden Gebäuden problemlos integriert werden. Üblicherweise werden diese Tanks unterirdisch eingebaut. Die Kosten dafür betragen üblicherweise wenige Tausend Euro.

Tipp:

- Die Größe des Tanks ist abhängig von der jeweiligen Nutzung und dem entsprechenden Wasserverbrauch. Das vorgeschlagene Tankvolumen soll pro Person rund 1.500 bis 2.000 Liter betragen.
- Bei einem 4 Personenhaushalt entspricht das einem Tankvolumen von 6.000 bis 8.000 Liter.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Land Steiermark unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at

FÖRDERAKTION REPARATURBONUS

Gefördert wird die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten, die typischerweise im Haushalt verwendet werden!

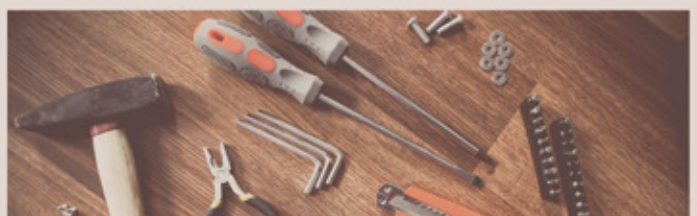
Die Förderung kann von Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich in Anspruch genommen werden und **beträgt 50 % der Kosten bis zu max. € 200,-- je Reparatur** bzw. max. € 30,-- für einen Kostenvoranschlag.

- Bon über www.reparaturbonus.at herunterladen
- Bon im Reparaturbetrieb vorweisen
- Nur die Differenz zur Förderung bezahlen
- beliebig viele Bons im Förderzeitraum unkompliziert herunterladen und einlösen

Den Förderbetrag erhält der Reparaturbetrieb von der Förderstelle ersetzt.

Die genaue Liste der geförderten Produkte befindet sich auf der Webseite www.reparaturbonus.at.

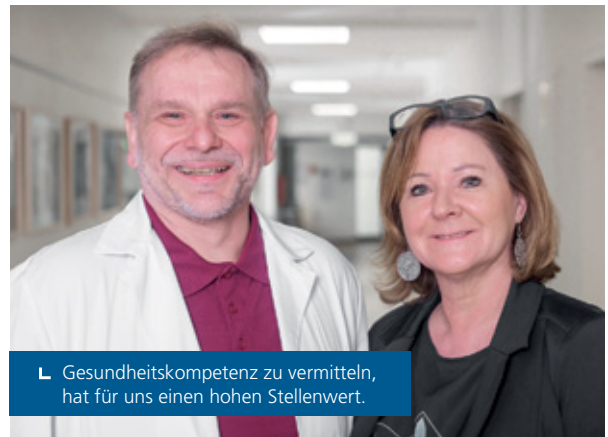
Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums.





Der Mensch im Mittelpunkt

Das Klinikum Bad Gleichenberg steht für neue Wege in Rehabilitation und Patientenwohl. Das moderne Rehabilitationszentrum für Lungen-, Stoffwechsel- und onkologische Erkrankungen sieht seine Kernaufgabe in der professionellen Begleitung der Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg zurück zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Entsprechend unseren medizinischen Schwerpunkten bieten wir auch eine spezielle Reha bei Atemproblemen oder Erschöpfungssyndrom nach einer durchgemachten COVID-19-Infektion. Der Einsatz hochmoderner Therapieformen in der Rehabilitation unterstreicht den Anspruch des Hauses, die Patientinnen und Patienten stets auf neuestem Stand der Wissenschaft zu versorgen.



↳ Gesundheitskompetenz zu vermitteln, hat für uns einen hohen Stellenwert.



↳ Alle Rehabilitationsmaßnahmen werden individuell abgestimmt

Einer der größten Arbeitgeber der Region

162 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den unterschiedlichen Bereichen für das Wohlergehen unserer Patientinnen und Patienten. Und wir kümmern uns darum, unsere Teams dabei bestmöglich zu unterstützen, ihr Potenzial zu erkennen und zu fördern. Dafür investieren wir regelmäßig in Weiterbildungsmaßnahmen und sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Abläufe zu hinterfragen und sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen. Gemeinsam schaffen wir so ein hervorragendes Betriebsklima und damit die Basis, die Patientinnen und Patienten mit multiprofessionellen Teams in familiärer Atmosphäre dabei zu unterstützen, den Weg zurück ins Leben zu finden.

Interessiert, bei uns mitzuarbeiten?

Wir sind immer auf der Such nach engagierten Ärzt:innen, DGKP, PFA, Psycholog:innen, Köch:innen, Kellner:innen oder Lehrlingen und freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung an info@klinikum-badgleichenberg.at

Klinikum Bad Gleichenberg
Schweizereweg 4 | 8344 Bad Gleichenberg
T +43 (0)3159-2340-0
www.klinikum-badgleichenberg.at

Die KLINIKUM AUSTRIA GRUPPE bietet Rehabilitation auf höchstem Niveau. Modernste Diagnostik und individuelle Therapiekonzepte unterstützen uns in unserer Kernaufgabe, der professionellen Begleitung unserer Patienten.



Für das **Klinikum Bad Gleichenberg** suchen wir ab sofort (m/w/d)

Medizinische Fußpflege (auf selbstständiger Basis)
Restaurantfachkraft (für den Rehabilitationsbereich, Teilzeit/Vollzeit/Geringfügig)

Schwimmbadaufsicht (Geringfügig, an 3 Tagen pro Woche von 18:30–21:30 Uhr)

Lehrling Restaurantfachkraft
Lehrling Köchin/Koch

Nähere Details entnehmen Sie bitte der Ausschreibung auf unserer Homepage unter Kontakt & Service – Stellenausschreibungen oder informieren Sie sich telefonisch unter +43 (0)3159-2340-0

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Klinikum Bad Gleichenberg
Schweizereiweg 4, 8344 Bad Gleichenberg
bewerbung@klinikum-badgleichenberg.at

www.klinikum-badgleichenberg.at

BERATUNGSZENTRUM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Steiermarkweit gibt es sieben regionale Beratungszentren für Menschen mit Behinderung. Das sind unabhängige Stellen des Landes Steiermark, angegliedert an die Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung.

Unser Angebot

Ein fachlich kompetentes Team bestehend aus einer Juristin, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und Akademischen PeerberaterInnen bieten unabhängige Unterstützung und Beratung auf Augenhöhe an. In Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung unterstützen wir Sie bei der Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche und Rechte.

Beratungsschwerpunkte

- Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote in der Region
- Leben mit Behinderung: Wohnen/Auszug, Barrierefreiheit/Umbau, Mobilität, Persönliche Assistenz, Hilfsmittel, Erwachsenenvertretung, Behindertenpass etc.
- Finanzielle Leistungen und rechtliche Ansprüche: Pflegegeld, erhöhte Familienbeihilfe, Leistungen des Behindertengesetzes, Hilfsmittel, Unterstützungsfonds etc.

Zielgruppe:

- Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen
- deren Angehörige
- gesetzliche VertreterInnen und andere interessierte Personen

Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt und das Angebot steht kostenlos zur Verfügung!

Kontakt:

Oedter Straße 1, 8330 Feldbach
Tel: 0676 86 66 07 80, E-Mail: rbz@stmk.gv.at
www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

NÄCHTIGUNGSPLUS IM THERMEN- & VULKANLAND

Der touristische „Steirische Herbst“ hat sein Zentrum im Thermen- & Vulkanland, das von September bis November die beliebteste Urlaubsregion in der Steiermark ist. Erfreulich verliefen für die neue Erlebnisregion aber auch die Monate Mai bis Juli.

Mit 579.291 Nächtigungen in den Monaten Mai bis Juli liegt das Thermen- & Vulkanland - im Vergleich der elf Erlebnisregionen in der Steiermark - auf dem hervorragenden zweiten Platz hinter Schladming-Dachstein und vor der Landeshauptstadt Graz. „Wir konnten im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 10,2 Prozent (+ 53.441 Nächtigungen) erzielen, freut sich Christian Contola, Geschäftsführer der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland. Noch erfreulicher aber ist, dass in der gesamten Steiermark die Nächtigungszahlen im Juli sogar jene aus dem Jahr 2019 und somit vor Corona um 10,8 Prozent übertroffen haben.

Mehr internationale Gäste

Die brandaktuellen Statistiken zeigen weitere erfreuliche Details. So konnte die Steiermark die Nächtigungen von österreichischen Gästen im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 Prozent steigern, bei internationalen Gästen machte das Plus bei den Nächtigungen sogar 51,2 Prozent aus. Spitzenreiter sind hier die deutschen Gäste vor den niederländischen Gästen, welche die Formel 1 in Spielberg stürmten – und an diesem Wochenende auch im Thermen- & Vulkanland für viele Nächtigungen gesorgt haben.

Vorfreude auf den Herbst

Im Herbst (September bis November) ist das Thermen- & Vulkanland das erklärte Lieblingsurlaubsziel in der ganzen Steiermark.



© Thermen- & Vulkanland, Jean van Lülük

2021 zählte unsere Erlebnisregion in diesen drei Monaten 526.063 Nächtigungen und war die klare Nummer eins vor der Landeshauptstadt Graz (289.401). Diese Zahlen beweisen eindrucksvoll, dass das Thermen- & Vulkanland mit den Thermen und seiner kulinarischen Vielfalt die Bedürfnisse der Gäste bestens erfüllt“, so Sonja Skalnik, Vorsitzende der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland.

Wussten Sie ...

... dass der durchschnittliche Gast im Herbst in der Steiermark

- 51,5 Jahre alt ist?
- 56 Prozent aller Gäste Paare sind?
- 70 Prozent Stammgäste sind?
- 32 Prozent mehrmals jährlich kommen?
- 38 Prozent alle ein bis zwei Jahre kommen.

Tourismusverband Thermen- & Vulkanland

Hauptstraße 2a

8280 Fürstenfeld

E-Mail: presse@thermen-vulkanland.at

DER KAPFENSTEINER WIRTSCHAFTSBUND LUD ZUM WORKSHOP

Am 4. Juli war der Kapfensteinerhof Bühne für den allseits bekannten und beliebten Radio- und TV-Moderator Gregor F. Waltl. Die Wirtschaftsbundortsgruppe Kapfenstein lud den sympathischen Tausendsassa als Vortragenden eines Workshops ein – Thema „Überzeugen in 30 Sekunden“. Die Kapfensteiner Unternehmer kamen der Einladung nach und erweiterten ihr Repertoire an Redegewandtheit, Überzeugungskunst und vielen guten Impulsen. Ortsgruppenobfrau Sabine Hirschmann und ihr Vorstandsteam freuten sich über die rege Anzahl der Teilnehmer und auf interessante Gespräche im Anschluss des Workshops. Die Bezirksgruppe bedankt sich für die Durchführung dieses Abends und ist stolz, dass viele aktive Ortsgruppen auch motiviert für ihre Mitglieder gewinnbringende Veranstaltungen organisieren.



Foto: in der Mitte, Ortsgruppenobfrau Sabine Hirschmann, 3. v.r. im orangen Shirt und Brille, Bezirksgruppenobmann VBgm. Ing. Manfred Walter

LIEBE
KAPFENSTEINERINNEN
UND KAPFENSTEINER!



Der goldene Herbst löst die Sommerhitze ab. Herrliche Naturstimmungen, der reife Wein und gesellige Heiterkeit in den zahlreichen Buschenschänken erwarten uns wieder. Wandern, Radfahren, Seele baumeln lassen und den kulinarisch-vinophilen Genüssen frönen - nicht nur unseren Gästen gefällt gerade der Herbst ganz besonders.

In diesen Tagen jährt sich auch die große Reform der touristischen Landschaft in der Steiermark zum ersten Mal. Mit 1. Oktober 2021 sind wir in der Südoststeiermark in den großen Verband Thermen- und Vulkanland eingebettet worden. Sehr viel hat sich seitdem ereignet. Mit Nachdruck haben wir daran gearbeitet, dieses große Reformwerk mit Leben zu erfüllen. Es galt, komplett neue Strukturen aufzuziehen, rund 30 Mitarbeiter in einem neuen Organigramm zu organisieren, unsere große Themenvielfalt in der Region in der touristischen Darstellung entsprechend weiterzuentwickeln: Neues Radkartenmaterial, Kulinarikführer, Veranstaltungskalender, Gastgeberverzeichnisse und zuletzt präsentiert, eine komplett neu aufgesetzte Vermarktungsschiene, mit der wir uns als Region fortan als „Sehnsuchtsland“ präsentieren werden. Neu hinzugekommen ist auch eine digitale Wandernadel mit der der Wanderer künftig eine ihn belohnende Urkunde erhält. Ähnlich der alten Wanderpässe wollen wir Gäste wie Einheimische dazu anregen, unsere schöne Region wandernd zu entdecken. Die entsprechenden Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter www.thermen-vulkanland.at.

Viele weitere Schwerpunkte werden folgen - der goldene Herbst ist traditionell die Zeit des Weines was auch seinen Niederschlag in den Verbandspublikationen finden wird. Und dann wartet mit dem

Advent im Thermen- und Vulkanland der nächste große Schwerpunkt in unserem Verband. Viele Themen, facettenreich, abwechslungsreich, kulinarisch verführerisch, einfach herrlich - unsere schöne Region, unser Thermen- und Vulkanland.

Ihnen allen alles Gute und eine schöne Zeit,
herzlichst
Ihr Team des Thermen- und Vulkanlandes

Zeit zum Verlieben ... in der Therme der Ruhe

Die Curpark-Liebe für zwei um € 129,00 inkl.

- Tageskarte mit Sauna
- Reservierte Kuschelliege
- gepackte Badetasche
- Herzige Überraschung
- Frizzante & Pralinen
- Pikanter oder süßer Kulinarikteller
- Butlerservice

Vorteilspaket nur online buchbar unter www.therme-der-ruhe.at

 **BAD
GLEICHENBERG**
DIE THERME DER RUHE



VORTRÄGE 2022 im Gemeindezentrum

Folgende Vorträge hat unsere Gemeinderätin Annemarie Gigl organisiert:

Bitte beachten Sie: Es könnte zu Absagen/Verschiebungen aufgrund COVID-19 kommen!

| DATUM | THEMA | REFERENT/IN |
|---------------------------------|---|----------------------------|
| 29. September 2022 19.00 Uhr | „MEDIENERZIEHUNG IN DER FAMILIE“ ELTERN-KIND-BILDUNGSPASS Wie können verschiedenste Medien sicher genutzt werden, sodass unsere Kinder zu kritischen Mediennutzern heranwachsen? | Mag. Kathrin Zeisberger |
| 06. Oktober 2022 19.00 Uhr | „PLASTIK: REALITÄT – MYTHEN – ALTERNATIVEN – ÖKOBILANZ – ZUKUNFTSTRATEGIEN“ Wir leben in der „Kunststoffzeit“. Mit der Entdeckung des Bakelits im Jahre 1907 begann ein rasanter Aufstieg dieser Werkstofffamilie und schon Mitte bis Ende des 20. Jahrhunderts konnte man sich ein Leben ohne Plastik nicht mehr vorstellen. Neben vielen technischen Vorteilen zeigten sich aber schon bald auch negative Effekte durch die Kunststoffe – sie gelangten in die Umwelt und können in kurzer Zeit nicht abgebaut werden. | Mag. (FH) Martin Kohlmaier |
| 20. Oktober 2022 19.00 Uhr | „KINDERN DEMENZ ERKLÄREN – WARUM VERGIST OMA/OPA ALLES?“ ELTERN-KIND-BILDUNGSPASS Die Diagnose „Demenz“ bedeutet für die gesamte Familie eine große Umstellung. Wie kann man die Krankheit Kind gerecht erklären? | Christine Schwarzenberger |
| 10. November 2022 19.00 Uhr | „BEVOR ES WIRKLICH KRACHT – UMGANG MIT KONFLIKTEN IN BERUF UND ALLTAG“ Konflikte und Probleme gehören zum täglichen Berufs- und Alltagsleben. Mit unterschiedlichen Strategien suchen wir zufriedenstellende Lösungen bei denen wir ohne persönliche Verluste aussteigen können. In diesem Vortrag werden Grundzüge der Konfliktbearbeitung vorgestellt die vor, während und nach Konflikten hilfreich sein können. | Mag. Erich Sammer |
| 24. November 2022 19.00 Uhr | „RITUALE MACHEN KINDER STARK“ ELTERN-KIND-BILDUNGSPASS Kinder lieben Wiederholungen. Sie kreieren damit echte Rituale. Diese Wiederholungen sind wertvolle Strukturierungs- und Orientierungshilfen im Alltag, vermitteln Verlässlichkeit und Geborgenheit im Leben, führen zu mehr Selbstvertrauen und stärken den familiären Zusammenhalt. | Ursula Krotscheck |



MIT DEM RAD NACH KAPFENSTEIN

DENK ANS KLIMA, STEIG AUFS RAD

ROUTE
ORTSZENTRUM NEUSTIFT
BIS NAH&FRISCH KAPFENSTEIN

Auf der Strecke:
Kapfensteiner Amboss, Raiffeisenbank Region Fehring

Strecke: 3,5 km
Dauer hin/retour: 11 Minuten / 9 Minuten
Bergauf hin: flach
Bergab hin: flach
E-Bike: nicht unbedingt



| | |
|---|--|
| <p>CO₂ EINSPARUNG</p> <p>pro Strecke jährlich* 6,7 kg / 73 kg</p> | <p>KALORIEVERBRUCH</p> <p>pro Strecke jährlich* 80 kcal / 7.540 kcal retour 65 kcal</p> |
| <p>KOSTENEINSPARUNG</p> <p>pro Strecke jährlich* 1,50 € / 153 €</p> | <p>KCAL ENTSpricht</p> <p>Schokolade 14 Tafeln / Brot 3 kg</p> |

*Jährliche Daten beziehen sich darauf, wenn man 1 x pro Woche das Auto für diese Strecke durch das Fahrrad ersetzt

Eine Initiative der Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH“ mit Fehring, Kapfenstein, Riegersburg, St. Anna am Aigen und Unterfamm.

RADFahren IN KAPFENSTEIN

Die Gemeinden **Fehring, Kapfenstein, Riegersburg, St. Anna am Aigen und Unterfamm** sind die Klima- und Energiemodellregion **Netzwerk Südost GmbH**.

Plastik

Realität | Mythen | Alternativen | Ökobilanz | Zukunftsstrategien

Donnerstag, 6. Oktober 2022

um 19 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein




Vortragender:
Mag. (FH) Martin Kohlmaier, BE D

Über den Vortrag:
Plastik hat einen großen Einfluss auf unsere Umwelt und Natur. Auch unser Körper und deren Gesundheit wird von unserem Konsum und Umgang mit Plastik beeinflusst. Auf das und viele weitere regionale Zusammenhänge werden im Vortrag von Mag. (FH) Martin Kohlmaier, BE D behandelt. Er berichtet über seine langjährige Erfahrung, Einwirkungen auf die Umwelt, Mikroplastik im Körper und zeigt mögliche klimaschonende Alternativen.

Eintritt frei!



powered by 



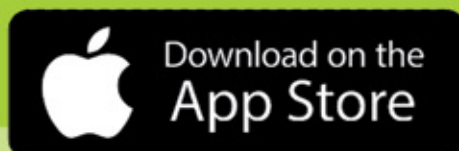
VERANSTALTUNGS- KALENDER

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN – ANGABEN OHNE GEWÄHR!
BITTE BEACHTEN SIE: ES KÖNNTE ZU ABSAGEN/VERSCHIEBUNGEN
AUFGRUND COVID-19 KOMMEN!**

29. September 2022 Vortrag mit Mag. Kathrin Zeisberger: „Medienerziehung in der Familie“, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein, **Eltern-Kind-Bildungspass**
01. Oktober 2022 Lange Nacht der Museen, 18.00 bis 01.00 Uhr, Geo-Info Kapfenstein
01. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 13.00 Uhr
02. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 11.00 Uhr
06. Oktober 2022 Vortrag mit Mag. (FH) Martin Kohlmaier: „Plastik: Realität – Mythen – Alternativen – Ökobilanz – Zukunftsstrategien“, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
08. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 13.00 Uhr
09. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 11.00 Uhr
09. Oktober 2022 Erntedank
09. Oktober 2022 Bundespräsidentenwahl
14. Oktober 2022 Tag der offenen Tür, von 13.00 bis 17.00 Uhr, Coachinghaus B. You – Kapfenstein 44
14. Oktober 2022 Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
15. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 13.00 Uhr
16. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 11.00 Uhr
20. Oktober 2022 Vortrag mit Christine Schwarzenberger: „Kindern Demenz erklären – warum vergisst Oma/Opa alles?“, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
22. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 13.00 Uhr
23. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 11.00 Uhr
26. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 10.00 Uhr
29. Oktober 2022 ÖKB – Totengedenken in der Herz-Jesu-Kapelle am Kapfensteinerkogel, 15.00 Uhr
29. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 13.00 Uhr
30. Oktober 2022 Sturm & Kastanien am Kirchplatz, ab 11.00 Uhr
10. November 2022 Vortrag mit Mag. Erich Sammer: „Bevor es wirklich kracht – Umgang mit Konflikten in Beruf und Alltag“, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
12. November 2022 Sparvereinszahlung Källdorf
24. November 2022 Vortrag mit Ursula Krotscheck: „Rituale machen Kinder stark“, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein, **Eltern-Kind-Bildungspass**
11. Dezember 2022 Seniorenbund Jahreshauptversammlung
11. Dezember 2022 Schloss Kapfenstein geht in Winterpause

DAMIT AUCH SIE RASCH INFORMIERT SIND!
DAHEIM APP

Laden Sie die Daheim App
jetzt auf Ihr Smartphone!
So kommen Sie rasch an
wichtige Informationen aus
dem Gemeindeamt!





Dreht der Immobilienmarkt? Wolken oder Silberstreif?

Seit Jahren ist der Immobilienmarkt ein Verkäufermarkt – es besteht also in der Regel deutlich mehr Nachfrage als Angebot. „Diese Tatsache wird auch in naher Zukunft den Markt beherrschen“, erklärt Bernhard Reikersdorfer, MBA, Managing Director RE/MAX Austria, „denn die Nachfrage – speziell nach Wohnimmobilien – ist derzeit weit größer als das Angebot. Ein etwaiger Rückgang der Nachfrage und ein gleichzeitig leichter Anstieg des Angebots würde aktuell nur dazu führen, dass der Nachfrageüberhang geringer wird, jedoch im Grunde andauert.“ Entspannung ist angesagt!

Auch die Nachfrage ist rückläufig, allerdings von einem extrem hohen Niveau im Vergleichszeitraum zum Vorjahr. Die Anfragen sind im April bzw. Mai 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 um ca. 15 Prozent zurückgegangen.

Baukosten steigen

Auslöser für die Inflation waren die Covid-Pandemie sowie die Ukraine-Krise. Zeitgleich stiegen am Bau die Material- und Personalkosten. Somit ist ein Preisanstieg bei Neubau-Immobilien nicht nur wahrscheinlich, sondern fast unvermeidbar. In dessen Folge werden auch die Bestandsimmobilien nicht im Preis sinken, weil so mancher Neubau-Aspirant auf eine billigere Bestandsimmobilie umschwenken und dort weiterhin für Nachfrage sorgen wird.

Lebensqualität statt reinem Investment

Immobilien sind für die meisten nicht nur Investments mit einem Anlagewert, sondern vor allem eines: nützlich. Entweder durch Einnahmen aus der Vermietung oder durch Einsparung der Miete bei Selbstnutzung. Auch ein weiterer Faktor, den andere Anlageformen nicht bieten können, ist nicht zu unterschätzen: Die Erhöhung der eigenen Lebensqualität.

Erbe hier, kaufe da!

Auch die Generation der Erben, die hohes Eigenkapital mitbringt, ist nicht zu vernachlässigen. Sie verfügen mitunter über eine beachtliche Starthilfe, sei es in Form von finanzieller Unterstützung durch die Eltern bzw. Großeltern oder in Form von Erbschaften wie z. B. Immobilien, die verkauft werden, um dort, wo sie ihren Lebensmittelpunkt etablieren wollen, entsprechend leichter und/oder mehr investieren zu können.

Blick in die Glaskugel

Die Immobilie ist und bleibt eine wertvolle und auch langfristige Anlageform. Langfristig, weil sie nicht wie Aktien oder Wertpapiere generell innerhalb von einem einzigen Tag verkauft werden kann. Jedoch überwiegen die Sicherheit der Anlageform sowie der persönliche und wirtschaftliche Nutzen.

~ Andrea Öttl



Autor: Anton E. Nennung

Sie sind auf der Suche oder möchten verkaufen? Ich unterstütze Sie gerne! Rufen Sie mich an

0676 / 951 51 90
andrea.oettl@remax-leibnitz.at

FÜR EINE SAUBERE UMWELT IN KAPFENSTEIN

DIE MÜLLABFUHR KOMMT AM:

03. Oktober 2022 Restmüll
13. Oktober 2022 Altpapier
27. Oktober 2022 Leichtfraktion („Gelber Sack“)
31. Oktober 2022 Restmüll

24. November 2022 Altpapier
28. November 2022 Restmüll

07. Dezember 2022 Leichtfraktion („Gelber Sack“)

Müllsäcke für die Sammlungen „Leichtfraktion – Gelber Sack“ und „Restmüll“ sind im Gemeindeamt Kapfenstein und im **Nah&Frisch-Geschäft** erhältlich. Die Müllsäcke bitte erst **einen Tag vor der Abholung** bereitstellen. Ab sofort werden bei der Restmüllsammlung nur mehr die schwarzen Säcke mit der Aufschrift „Müllabfuhr Gemeinde Kapfenstein“ abgeholt. **Falsche Säcke werden ausnahmslos zurückgelassen.** Wir bitten um Ihr Verständnis!

LEICHTFRAKTION „GELBER SACK“

Wir bitten, Abfälle wie Plastikflaschen etc. zusammengedrückt in den Gelben Sack zu werfen.



ALTKLEIDER

bitte in Säcken verpackt beim Alt- und Wertstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Fehring oder beim Bauhof der Gemeinde Kapfenstein abgeben (die Altkleidercontainer sind frei zugänglich). **Sammelsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Kapfenstein oder im ASZ Fehring.**

DIE TKV-SAMMELSTELLE

ist von **Montag bis Freitag** von **07.30 bis 08.30** Uhr geöffnet. Bitte nur während dieser Zeit anliefern. (Ausnahmen können mit dem Klärwärter Gottfried Krenn vereinbart werden Tel. Nr. 0664/ 555 08 38.) **Bitte keine Fremdkörper (Aluminiumdosen, Kunststoffflaschen, etc.) einwerfen! Verpackungen gehören mit dem hauseigenen Restmüll entsorgt.**



ALT- UND WERTSTOFF- SAMMELZENTRUM FEHRING

Standort: Brunn 157, 8350 Fehring
(hinter dem Lagerhaus Fehring)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 0664/ 333 96 52
Fax: 03155/ 23 03-200
E-Mail: asz@fehring.gv.at

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Müllanlieferungen gewährleisten zu können, werden Sie ersucht, folgendes zu beachten:

- Im ASZ Fehring gilt das Einbahnsystem, daher halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Markierungen.
- Der Müll sollte vorsortiert angeliefert werden, damit eine schnellere Entsorgung bei den dafür vorgesehenen Containern möglich ist.
- Bitte das ASZ Fehring nach der Anlieferung Ihres Mülls so rasch als möglich wieder verlassen, damit nachfolgende Anlieferungen reibungslos möglich sind.

Die bisherigen, dezentralen Sammelstellen für Glas und Dosen in den Ortschaften bleiben weiterhin bestehen und können wie bisher genutzt werden.



APOTHEKEN WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Der Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst der Apotheken steht Ihnen auch unter der Tel.Nr. 1455 zur Verfügung. Stand: 06.09.2021. Änderungen vorbehalten, keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben!

| DATUM | APOTHEKENDIENST | DATUM | APOTHEKENDIENST |
|------------|---|---|--|
| 01.10.2022 | Fehring 03155 23 56 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | 20.11.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 |
| 02.10.2022 | Fehring 03155 23 56 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | 26.11.2022 | Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 Fehring 03155 23 56 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 |
| 08.10.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 | 27.11.2022 | Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 Fehring 03155 23 56 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19 |
| 09.10.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 | 03.12.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 |
| 15.10.2022 | Fehring 03155 23 56 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | 04.12.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 |
| 16.10.2022 | Fehring 03155 23 56 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | 08.12.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 |
| 22.10.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 | 08.12.2021 | Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 St. Josef-Apotheke Fehring 03155 23 56 |
| 23.10.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 | 10.12.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 |
| 26.10.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 | 11.12.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 64 032 Fehring 03155 23 56 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 |
| 29.10.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | <div style="background-color: #FFD700; padding: 10px;"> <p>WIR SUCHEN eine zuverlässige Putzfee für unser Ferienhaus in Mahrensdorf 34 die bei Abreise der Gäste die Endreinigung übernimmt. Überdurchschnittliche Bezahlung auf geringfügiger Basis. Für weitere Details rufen Sie mich bitte an, Rene Brunner, Tel.: 0650 92 02 896, info@ferienhaus-brunner.at.</p> <div style="text-align: right;">  </div> </div> | |
| 30.10.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | | |
| 01.11.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56 | | |
| 05.11.2022 | Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 | | |
| 12.11.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Fehring 03155 23 56 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | | |
| 13.11.2022 | Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Fehring 03155 23 56 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500 | | |
| 19.11.2022 | Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 | | |

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

Seit April 2019 wird der Bereitschaftsdienst in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18.00 bis 24.00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07.00 bis 24.00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert.

Das Gesundheitstelefon ist unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage, 24 Stunden erreichbar.

CLEVER EINKAUFEN FÜR DIE SCHULE: WENIGER PLASTIK, MEHR KLIMASCHUTZ & QUALITÄT ZUM SCHULSTART



Das Schuljahr hat zwar bereits begonnen, hier ein paar Tipps für den nächsten Einkauf! Die Initiative „Clever einkaufen für die Schule“, beantwortet viele Fragen rund um den obligatorischen Schuleinkauf und stellt wertvolle Informationen zur Verfügung.



Klimaschutz fängt auch hier bereits bei Auswahl und Kauf der richtigen Produkte an: „Das Heft aus Recycling-Papier, Stifte mit Holz-Gütesiegel, biobasierte und lösungsmittelfreie Klebstoffe, schadstofffreie Trinkflaschen und praktische „Jausenboxen, Clever einkaufen für die Schule“ ist eine erfolgreiche Initiative, von der alle profitieren – die Eltern, die Kinder und unser Klima“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler. Dass es hier ein wachsendes Umweltbewusstsein gibt, zeigt auch die stetig steigende Nachfrage nach umweltfreundlichem und nachhaltigem Schulbedarf – etwa Produkte, die wiederaufgefüllt werden können. „Der österreichische Papierfachhandel unterstützt diese Entwicklung. Die Initiative bietet Entscheidungshilfen für Eltern, Schülerinnen und Schüler. Die gekennzeichneten Produkte entsprechen strengen ökologischen Kriterien und tragen aktiv zum Umweltschutz bei.



Auf das Umweltzeichen achten!

Auch das Österreichische Umweltzeichen hilft beim Einkauf von Schulmaterialien die richtige Entscheidung zu treffen. Bei Schultaschen gibt es eigene Prüfsertifikate für Qualität und Sicherheit. Sie sollen praktisch, gesund, umweltfreundlich sowie sicher sein und zudem auch noch cool aussehen. Das

Umweltzeichen garantiert klima- und umweltfreundlich hergestellte Produkte. So bringt der Einkauf von geprüften Schulheften oder Blöcken einen starken Umwelt-Bonus. Für dieses Papier müssen keine Bäume gefällt werden. Es besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Bei der Herstellung werden rund 60 Prozent weniger Energie und 70 Prozent Wasser verbraucht als bei Frischfaser-Papieren. Das gilt für alle Schreib- und Kopierpapiere, die das Österreichische Umweltzeichen tragen.

ABFALLVERMEIDUNG MACHT SCHULE:

In der Hierarchie der Abfallwirtschaft steht die Abfallvermeidung an oberster Stelle. Abfälle vermeiden bedeutet Energie und Rohstoffe zu sparen sowie einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Initiative »Clever einkaufen für die Schule« erfolgt in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel. Seit 30 Jahren ist dabei das Österreichische Umweltzeichen ein Garant für Umwelt- und Klimaschutz.

Weitere Informationen auf www.schuleinkauf.at und www.umweltzeichen.at.

Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler

WIR GRATULIEREN:



Seidl Johann und Amalia,
Köldorf 12 - Eiserne Hochzeit

WIR GRATULIEREN:

ZUM 60. GEBURTSTAG:

INGRID BARBARA WOLF,
Neustift 35

DOROTHEA JOSEFA MELBINGER,
Pretal 77

ELISABETH NISTL,
Neustift 56

ANDREA PUTZ,
Kapfenstein 162

HENRIETTE MELBINGER,
Pretal 141

FRANZ BAYER,
Kölldorf 33

ELISABETH SCHÖLLAUF,
Kölldorf 75

URSULA MARIA SEIDL,
Kapfenstein 30

ADELHEID WOLF,
Neustift 26

JOSEFINE KÖHLDORFER,
Gutendorf 31

ZUM 65. GEBURTSTAG:

GERTRUDE LEGENSTEIN,
Pichla 6

FERDINAND WAGNER,
Haselbach 14

ALFRED MAITZ,
Kapfenstein 149

DIPL.-WIRTSCHAFTSING. (FH)
JOHANN STÖSSL,
Gutendorf 49

MARIA MARGARETE WENDLER,
Gutendorf 14

ALOIS HABERL,
Kölldorf 52

ZUM 70. GEBURTSTAG:

FRANZ HEBENSTREIT,
Kapfenstein 133

FRANZ KROIS,
Mahrendorf 15

HELGA PÖTL,
Neustift 5

ZUM 75. GEBURTSTAG:

MARIA LEITGEB
Gutendorf 20

ZUM 80. GEBURTSTAG:

INGRID WIENER,
Neustift 60

ZUM 85. GEBURTSTAG:

THERESIA GROSS,
Pichla 1

MARIA RESCH,
Pichla 7

ZUM 91. GEBURTSTAG:

MARIA PFUNDNER,
Pretal 89



Demuth Maria,
Kapfenstein 100 - 95. Geburtstag

ZUM 92. GEBURTSTAG:

JOHANN HÖFLER,
Mahrendorf 14

ZUM 97. GEBURTSTAG:

MARIA KÖLDORFER,
Pretal 76

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

MARIA UND JOHANN HEBENSTREIT,
Haselbach 7



ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

ERIKA MARIA UND JOSEF WEISS,
Pretal 35



Auer Alexandra Sophie,
Kapfenstein 38

WILLKOMMEN IN UNSERER GEMEINDE!



Pachler Theo,
Kölldorf 44a



Reicht Atiye,
Kölldorf 11



Torschitz Elena Maria,
Gutendorf 27